

Musikverein St. Antonius Künzell 1982 e.V.

Im Jahr 1980 fanden auf Initiative von Hubert Jestädt gemeinsam mit Willi Drexler und Walter Witzel erste Gespräche mit der Volkshochschule Fulda statt. Ziel war es einen Musikverein zu gründen. Anfang 1981 startete dann die Ausbildung der Lernwilligen über die Volkshochschule im Thomas-Morus-Haus Künzell. Im Herbst 1981 begann das Zusammenspiel der Schüler gemeinsam mit einigen erfahrenen Musikern. Der erste Dirigent war Roelof von Agteren. Die Proben fanden bereits damals im Thomas-Morus-Haus statt. Von den überwiegend jugendlichen Gründungsmitgliedern sind dem Verein die Aktiven Thomas Witzel und Jürgen Roth treu geblieben. Am 12.06.1982 wurde der Musikverein gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hubert Jestädt gewählt.

Die Proben dienten zunächst dazu, das Zusammenspiel zu erlernen. Die ersten Auftritte waren die Begleitung der Prozessionen der Pfarrgemeinde St. Antonius Künzell. Diese musste nun keine fremden Musiker mehr holen, da es nun einen Musikverein vor Ort gab.

Das Repertoire wurde weiter ausgebaut, dass neben der kirchlichen Musik auch Unterhaltungsmusik gespielt wurde. So kam es dann zum ersten öffentlichen Auftritt beim Lanneskuppelfest des Rhönklubs.

Nach einem kurzen Gastspiel von Frank Jacobi als Dirigent kam Markus Baier. Unter ihm fand 1989 das erste Frühlingskonzert des Musikvereins statt. Es war gleichzeitig auch sein Abschiedskonzert.

Die Frühlingskonzerte wurden nun zu einem festen Bestandteil im Terminplan zusammen mit dem davor stattfindenden Probenwochenende. Historisch war das Konzert im 1990 unter dem Dirigenten Heinrich Maicher. Schon das Probenwochenende was etwas Besonderes. Es fand in der DDR auf dem Katzenstein bei Andenhausen (heute: Thüringen) statt. Das Frühlingskonzert wurde dann gemeinsam mit dem Musikverein aus Dingelstädt (Partnerstadt der Gemeinde Künzell im Eichsfeld, damals DDR) gestaltet. Heinrich Maicher wurde bei seiner Tätigkeit zunächst durch Markus Goldbach und dann durch Thomas Witzel als Vertretungsdirigenten unterstützt.

1992 wurde das 10jährige Bestehen des Musikvereins mit Festzelt und vielen Gastkapellen am Ortsmittelpunkt in Künzell gefeiert. Im gleichen Jahr fuhr der Musikverein für eine Woche nach Ungarn.

1995 kam dann Ulrich Moormann als Dirigent. Da die Zahl der Aktiven durch unterschiedliche Gründe gesunken war, wurde 1996 eine Spielgemeinschaft mit dem Musikverein Petersberg gegründet. Diese kam beiden Vereinen zugute. Im gleichen Jahr wurde ein Schülerorchester ins Leben gerufen. Die Schüler sollten in diesem Rahmen das Zusammenspiel erlernen, um dann im Hauptorchester mitspielen zu können.

1997 wurde der Musikverein in das Vereinsregister eingetragen. Seit dem lautet sein Name Musikverein St. Antonius Künzell 1982 e.V.

2007 feierte der Musikverein sein 25jähriges Bestehen. In diesem Jahr gab Hubert Jestädt sein Amt als 1. Vorsitzender an Jürgen Roth ab. Für 25 Jahre vorbildliche Tätigkeit zur Förderung der Musik erhielt Hubert Jestädt von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. die Verdienstmedaille in Gold mit Diamant. Außerdem wurde er im Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Petersberg endete 2009. Der Musikverein Künzell war damals in der Lage wieder eigenständig Auftritte bestreiten zu können, auch wenn die Tradition der Frühlingskonzerte zunächst keine Fortsetzung fand. Das Schülerorchester war bereits zuvor in das Hauptorchester integriert worden.

2011 wurde Marco Hohmann als Dirigent gewonnen. Mit ihm lebten die Frühlingskonzerte ab 2012 wieder auf. Das erste Konzert mit ihm war gleichzeitig das Jubiläumskonzert zum 30jährigen Bestehen des Musikvereins. In diesem Rahmen konnten viele aktive und passive Mitglieder für ihr zum Teil Jahrzehnte langes Engagement geehrt werden. Außerdem wurde Reinhold Roth für 25 Jahre vorbildliche Tätigkeit als Kassierer des Vereins vom BDM mit der Verdienstmedaille in Gold mit Diamant ausgezeichnet.

In 2013 begann eine Zusammenarbeit mit dem Musikverein Dipperz. Beide Vereine unterstützten sich bei Auftritten und Konzerten. Im Herbst 2013 wurde wieder ein Jugendorchester gegründet, das zunächst unter der Leitung von Marco Hohmann stand. Nach einem starken Zulauf mit einigen sehr guten Auftritten, ließ das Interesse leider nach. Auch ein neuer Dirigent, Yannik Helm, konnte nicht verhindern, dass das Jugendorchester aufgelöst wurde. Das Hauptorchester wurde ab 2013 von Johannes Heil dirigiert.

2017 wurde Jochen Jahn als neuer Vorsitzender gewählt, nachdem Jürgen Roth sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte.

Mit Ablauf des Jahres 2019 endete die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Dipperz. Seit 2020 ist der Musikverein Künzell wieder eigenständig fähig, Auftritte zu meistern. Hanna Heil ist nun Dirigentin. Der neue Schwung wurde leider durch ein Virus gedämpft. Dennoch blickt der Verein optimistisch in die Zukunft.